

Merkblatt zur Datenerhebung nach Artikel 5, 6 sowie 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Dieses Merkblatt dient zur Information, wie das Sozialamt des Landkreises Nordsachsen mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht.

Arbeitsbereich: Eingliederungshilfe nach Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX),
Sozialhilfe nach Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII)

Kontakt Daten des Verantwortlichen für die Datenerhebung und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Landrat
Landratsamt Nordsachsen
Schloßstraße 27
04860 Torgau
Telefon: 03421 758-0
E-Mail-Adresse: info@lra-nordsachsen.de

Ansprechpartner/Verantwortliche Stelle im Zuständigkeitsbereich:

Landratsamt Nordsachsen
Dezernat Soziales und Gesundheit
Sozialamt
Schloßstraße 27
04860 Torgau
Telefon: 03421 758-6201
E-Mail-Adresse: sozialamt@lra-nordsachsen.de

Landratsamt Nordsachsen
Datenschutzbeauftragter
Schloßstraße 27
04860 Torgau
Telefon: 03421 758-0
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I), Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX), Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X), Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Sächsisches Gesetz zur Ausführung des Sozialgesetzbuches (SächsAGSGB) sowie spezieller Durchführungsverordnungen zum SGB XII. Aufgrund der genannten Rechtsgrundlagen sind Sie im Rahmen der Antragstellung auf Leistungen nach dem SGB IX und XII verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Zweck der Datenverarbeitung ist die Gewährung von Leistungen nach dem SGB IX und XII. Hierbei kann es bereits bei Kenntnis der Notlage zu einer

Datenerhebung kommen. Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden Daten sind zweckgebunden, das heißt sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind. Der Verantwortliche stellt sicher, dass nur die Daten verarbeitet werden, welche für die Bearbeitung Ihres Antrags erforderlich sind.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten können zum Zwecke der Aufgabenerledigung vom Sozialamt des Landratsamtes Nordsachsen an Dritte übermittelt werden.

Dritte sind beispielsweise: andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Finanzbehörden, Reha-Träger, Einwohnermeldebehörden, Grundbuchämter, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vermieter, Kranken- und Pflegekassen, Sozialgerichte, Bundeszentralamt für Steuern.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an Andere weiter gegeben werden, sofern die betroffene Person eingewilligt hat.

Übermittlung der personenbezogenen Daten in Drittländer oder internationale Organisationen

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Drittstaaten oder internationale Organisationen übermittelt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sozialdaten sind gemäß § 84 Abs. 2 SGB X zu löschen, wenn ihre Speicherung unzulässig ist.

Für Daten zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen, Geld- und Sachleistungen nach dem SGB IX und XII besteht eine Speicherfrist von zehn Jahren nach Beendigung des Falles. Dies liegt vor, wenn die Hilfebedürftigkeit weggefallen ist oder aus anderen Gründen kein Anspruch mehr auf Leistungen besteht, es sei denn, Rechtsstreitigkeiten sind nicht abgeschlossen.

Die Frist von zehn Jahren beruht auf der gesetzlichen Möglichkeit der Rückforderung von Leistungen, wenn in diesem Zeitraum bekannt wird, dass Leistungen zu Unrecht gewährt wurden.

Ihre im Rahmen des Antragsverfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden für die Dauer des zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben notwendigen Zeitraumes gespeichert. Danach werden diese Daten aufgrund weiterer Archivierungserfordernisse für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten unwiederbringlich gelöscht, falls nicht aus besonderem Grund eine längere Speicherung erforderlich ist.

Ist eine Forderung vom Landratsamt Nordsachsen (Rückforderung/Erstattungsbescheid/Darlehen) noch offen, werden die Daten gemäß den Vorschriften der Zivilprozessordnung und des Bürgerlichen Gesetzbuches 30 Jahre lang aufbewahrt, weil erst dann die Ansprüche verjähren.

Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) und können Einsicht in Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, die Verarbeitungszwecke und Dauer der Speicherung nehmen. Es gelten die Beschränkungen dieses Rechts in § 9 SächsDSDG.

Sie haben ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) und können Ihre unrichtigen Daten korrigieren lassen.

Sie haben ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und können Ihre personenbezogenen Daten beim Verantwortlichen löschen lassen, sofern diese nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder zu denen die erteilte Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die Beschränkungen dieses Rechts in § 7 SächsDSDG.

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), um eine weitere Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer einer gewissen Zeit zu verhindern, in der eine andere Rechtswahrnehmung von Ihnen durch uns geprüft wird.

Sie haben jederzeit ein Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), die Sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterzuleiten. Dies gilt nicht, sofern die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben ein Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 13 und 14 DSGVO) für den entsprechenden Zweck, wenn Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden. Bis zum Eingang Ihres Widerrufs, bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung unberührt.

Beschwerderecht

Ihre vorgenannten Rechte können Sie unter den genannten Erreichbarkeiten des Verantwortlichen schriftlich geltend machen. Zudem steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu.

Für das Landratsamt Nordsachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Devrientstraße 1
01067 Dresden

Transparente Information für die Ausübung der Rechte des Betroffenen

Diese Informationen sind für jeden zugänglich und nachlesbar auf der Internetseite des Landratsamtes Nordsachsen zu finden unter:

www.landkreis-nordsachsen.de/datenschutz.html